

## VESTG-Anlass im März

# Pferdekutschenfahrt fürs «Gmüet»

Kürzlich führte der Ehemaligenverein VESTG zusammen mit der Familie Sandro und Ida Scherrer, Dietfurt, die geplante Kutschenfahrt mit Fondue rund um Bütschwil im Toggenburg durch.

Treffpunkt Bahnhof Bütschwil. 17 Uhr: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften sich einen Platz auf einem der beiden Wagen aussuchen. Doch bevor es richtig losgehen konnte, gabs von den beiden Kutschern, Vater Sandro Scherrer und seinem Sohn, mit viel Witz und Charme umrahmte Instruktionen zum Ablauf dieser bevorstehenden Fondue Fahrt.

### Von Pferden gezogen

Nach diesen Infos und einem kleinen Apéro traf Ida Scherrer mit ihrem Auto und dem heissen Fondue auf dem Bahnhof ein. Die gut gefüllten Pfännli wurden anschliessend auf dem Tisch in der Wagenmitte platziert. So, jetzt konnte die Fahrt mit den beiden

mit gutgelaunten Gästen besetzten Wagen, gezogen von drei starken Freibergern und den beiden Nonius-Wallachen (ungarische Pferderasse), losgehen.

### Nochmals eine Runde

Die 16 Teilnehmer genossen das feine hausgemachte Fondue sowie das gemütliche Zusammensein in fröhlicher Runde auf dieser rund zweistündigen Fahrt rund um das grosse Dorf Bütschwil mit seinen vielen kleinen Weilern sehr. Diese verging wie im Flug und schon hiess es wieder aussteigen und Abschied voneinander nehmen.

Am liebsten wäre man grad noch einmal eine Runde mitgefahren. Jedoch in umgekehrter Richtung, sodass man die Aussicht auf die andere Seite auch noch hätte geniessen können. Diese Gelegenheit besteht bei der erneut geplanten «Fondue-Pferdekutschenfahrt fürs Gmüet» zusammen mit Familie Scherrer und dem Ehemaligenverein VESTG im März 2017.

*Elisabeth Graf*



Die Kutschenfahrt mit Fondue gefiel den Teilnehmern.

Bild: eg.

### TELEX

**Deutschland: Mit Aktionstag gegen tiefe Preise.** Mit einem Aktionstag haben kürzlich deutsche Landwirte auf den Preisverfall bei Lebensmitteln und ihre sinkenden Einkommen aufmerksam gemacht. «Wir machen Dein Frühstück. Aber Dein Geld kommt nicht bei uns an». So lautete das Motto des Aktionstages, der vom Deutschen Bauernverband organisiert und durchgeführt wurde. Mit Frühstücks-tischen, Informationsangeboten und Grillaktionen haben die Bauern in ganz Deutschland der Bevölkerung aufgezeigt, welchen Anteil der Lebensmittelpreise sie erhalten. *lid.*

**Emmi steigert Gewinn.** Der Milchverarbeiter Emmi musste 2015 zwar einen Umsatzrückgang hinnehmen, der Gewinn konnte jedoch gesteigert werden. Grund dafür ist der Verkauf von ertragsschwachen Unternehmen im Ausland. Der Nettoumsatz von Emmi lag 2015 bei 3,214 Milliarden Franken, wie der Milchverarbeiter heute bekannt gab. Das sind 5,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte lag der Rückgang bei minus drei Prozent und innerhalb der Erwartungen. Besser als erwartet sieht es mit dem Gewinn aus. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 188,9 Millionen um 10,7 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Reingewinn betrug 120,2 Millionen Franken – 9,9 Prozent mehr als im Vorjahr. *lid.*